

ELTERN-

A B C

Inhalt

..... 1



..... 3

Abholen 3

Ankommen 3

Anwesenheit 3



..... 4

Bio-Essen 4

Bread/Flour & Flowers 4



..... 5

Eltern lernen mit Kindern 5

Elternabende 5

Entwicklungsberichte 5

Elterngespräche 5



..... 6

Ferien 6

Frühstück 6



..... 6

Geburtstagsfeier 6

Getränke 7

Going-Out 7



..... 7

Hospitation 7



..... 8

Journey & Discovery 8

Kleidung 8

Kommunikation 9

Krankheit 9

Krankmeldung 10



..... 10

Letzter Tag vor den Ferien 10

Logbuch 10



..... 10

Newsletter 10



..... 11

Rauchen 11

Sonnencreme 11

Schnuller 11

Spielsachen 11

Süßigkeiten 12



..... 12

Trinkflaschen 12

Waldkleidung 12



..... 12

Zecken 12

Zu spät kommen 13



ABHOLEN

Die Standard-Betreuungszeit endet um 16.00 Uhr. Bitte holt eure Kinder pünktlich ab, denn die Betreuer benötigen jeden Augenblick nach der Abholzeit, um die Vorbereitungen für den nächsten Tag zu treffen: Sie müssen die vorbereitete Umgebung in Ordnung bringen, sich mit den Kollegen absprechen, ihre Beobachtungen dokumentieren und die Präsentationen für den nächsten Tag planen, Elterngespräche führen – und möchten auch zu einer sinnvollen Zeit in den wohlverdienten Feierabend gehen.

Wenn die Kinder zur Abholzeit im Garten spielen, müssen sie dort von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden und sich unbedingt bei der Aufsicht führenden Person verabschieden. Aus Sicherheitsgründen sollen sie dann direkt ins Auto einsteigen

und nicht mehr auf dem Gelände oder im Gebäude herumlaufen.

ANKOMMEN

Die reguläre Ankommenszeit ist zwischen 8 Uhr und 8:30 Uhr. Wir möchten bereits zu Tagesbeginn die Selbstständigkeit der Kinder fördern. Daher verabschieden sich Schulkinder an der Eingangstür von ihren Eltern. Cas(it)a-Kinder werden an der Tür zum Gruppenraum von den BetreuerInnen in Empfang genommen.

Gespräche mit den Betreuern sollten sich auf ein Minimum beschränken, damit sie sich ganz den Kindern widmen können. Wichtige Infos können im → **Logbuch**, welches im Eingang ausliegt, eingetragen werden.

Wenn Schulkinder bis 8:30 Uhr nicht in der Schule sind, rufen wir zu Hause an.

ANWESENHEIT

Damit sich euer Kind gut entwickeln und von dem Lern- und Entwicklungsangebot profitieren kann, ist ein möglichst regelmäßiger Besuch der Einrichtung

wichtig. Bitte sorgt dafür, dass eure Kinder so nur in Ausnahmefällen fehlen. In der Vor- und Grundschule arbeiten die Kinder häufig gemeinsam an Projekten und Vorhaben. Wenn euer Kind fehlt, kann es an dieser Arbeit und an Präsentationen nicht teilnehmen. Erhält es diese Präsentation später, muss es alleine arbeiten. Schulkinder können nur in besonderen Fällen und auf Antrag vom Unterricht befreit werden. Der Antrag kann von unserer Homepage heruntergeladen werden. Über Arzttermine während der Unterrichtszeit muss die Lehrkraft 2 Tage zuvor schriftlich informiert werden.



BIO-ESSEN

Alle Lebensmittel, die wir in der Einrichtung zur Verfügung stellen, haben Bio-Qualität, sowohl beim Snack als auch beim Mittagessen. Wenn Eltern und Betreuer Lebensmittel für die Gruppe mitbringen, sollte

ebenfalls darauf geachtet werden, dass sie aus kontrolliert ökologischem Anbau stammen.

BREAD/FLOUR & FLOWERS

Einmal pro Woche im Wechsel bringt jede Familie in der Casita/Casa und Grundschule:

Bio-Mehl/Brot und einen kleinen Bund Schnittblumen für die Gruppe.

Eine entsprechende Liste, aus der hervorgeht welche Familie wann dran ist und was genau benötigt wird, wird zu Beginn jedes Halbjahres verschickt und an der Pinnwand im Eingangsbereich ausgehängt. Bitte tauscht selbstständig mit anderen Familien und tragt es auf der Liste im Eingangsbereich ein, falls ihr an eurem „Bread/Floure&Flowers-Tag“ keine Zeit habt.

Die Blumen können je nach Jahreszeit auch gerne aus dem Garten sein. Achtet bei gekauften Blumen bitte nach Möglichkeit auf nachhaltigen Anbau.



ELTERN LERNEN MIT KINDERN

Zweimal im Jahr (im Spätherbst sowie im Frühsommer) haben die Eltern der Schulkinder die Möglichkeit, mit ihren Kindern zu lernen. Sie kommen für 2 Stunden in die Klasse und erleben sich selbst als SchülerInnen. Auf diese Weise bekommen sie einen Einblick in die Arbeit ihrer Kinder sowie die Montessori-Lernmaterialien, und können besser nachvollziehen, auf welche Weise ihre Kinder lernen.

ELTERNABENDE

Elternabende dienen dem gemeinsamen Austausch von Informationen, dem Treffen von Absprachen und der Vorstellung der Montessori-Pädagogik. Wir möchten die Zahl der Elternabende gering halten, wünschen uns aber die Teilnahme aller Eltern und bitten somit um

Begründung, falls ihr nicht teilnehmen könnt.

ENTWICKLUNGSBERICHTE

Ihr erhaltet Entwicklungsberichte über Euer Kind. In der Schule jeweils zum Halbjahr und zum Schuljahresende. In Cas(it)a und Nido immer rund im den Geburtstag Eures Kindes. In diesen dokumentieren wir, welche Fortschritte euer Kind in den verschiedenen Entwicklungsbereichen gemacht hat und wo es noch Unterstützung benötigt. Bei den Schulkindern ist es wichtig, diese Berichte mit ihnen zu besprechen.

ELTERNGESPRÄCHE

In der Grundschule finden zwei Mal im Jahr regulär Elterngespräche statt. Im Kinderhaus ein Mal pro Jahr regulär und zusätzlich nach Bedarf. Im Sinne einer Erziehungspartnerschaft, gehen wir davon aus, dass alle Eltern diese Gelegenheit zum Austausch über ihr Kind wahrnehmen.



FERIEN

Im Sommer ist unsere Einrichtung während der ersten vier Ferienwochen der hessischen Schulferien geschlossen. An Weihnachten ist sie – ebenfalls analog zu den hessischen Ferien – die ersten zwei Wochen geschlossen.

FRÜHSTÜCK

Ein gutes Frühstück zu Hause, in Ruhe, ist das A und O für die Leistungsfähigkeit des Kindes. Wenn das aus zeitlichen Gründen zu Hause nicht möglich ist, bitte Bescheid geben – dann müssen wir nach Möglichkeiten suchen, dies bei uns anzubieten. Dies wäre jedoch nur im äußersten Notfall sinnvoll, denn die gemeinsamen Mahlzeiten zu Hause sind wichtig!

Der Snack, den wir am Vormittag in der Schule anbieten, ist nur eine Zwischenmahlzeit und kein Ersatz für das Frühstück!



GEBURTSTAGSFEIER

Die Geburtstage werden in jeder Gruppe individuell gefeiert, doch es gibt durchaus Elemente, welche auf jeder Altersstufe ihre Anwendung finden:

Das Geburtstagskind wandert mit dem Kontinente-Globus – unserer Erde – um die Sonne, welche in der Kreismitte ausgebreitet ist. Zu jedem „Jahr“ – also jedem Umlauf der Erde um die Sonne – wird über ein besonderes Erlebnis im Leben des Kindes berichtet. **Diese Ereignisse wurden von den Eltern zuvor in Stichpunkten notiert.** Besonders schön ist, wenn von den Eltern ein **Leporello** erstellt wird, mit einem Foto des Kindes bei der Geburt und zu jedem Lebensjahr. Diese Bilder werden dann während der „Lebensreise“ des Kindes vorgezeigt. Auf diese Weise entwickeln die Kinder ein Gefühl für Zeit und für ihre eigene Lebensgeschichte.

An seinem Geburtstag schenkt das Geburtstagskind seiner Gruppe eine Kleinigkeit. In der Schule überlegt es, was die Gruppe gut gebrauchen könnte und bringt einen kleinen Snack (Kekse, Cracker, Muffins...) mit. An diesem Tag darf es ausnahmsweise auch etwas Süßes sein – aber bitte in Bio-Qualität.

Unsere Geschenke-Wunschliste, die regelmäßig aktualisiert und im Eingangsbereich ausgehängt wird, hilft euch bei der Auswahl eines Geschenks.

GETRÄNKE

Wasser und Früchtetee stehen zur Verfügung – bitte gebt euren Kindern nur für die Waldzeit bzw. für den Nature Day Getränke in gut schließenden Trinkflaschen mit. Dies sollten keine gesüßten Getränke sein (Wespen!).

Wir freuen uns im Herbst und Winter über (Bio-)Früchte- und Kräuterteespenden.

GOING-OUT

Schulkinder werden im Rahmen ihrer Forschungsarbeiten immer

wieder – mit Begleitung – das Schulgelände verlassen, sei es, um im Zoo das Tier, über welches es gerade einen Bericht schreibt, live zu beobachten, im Museum mit einem Experten ein Interview zu halten oder am Teich ein Lebewesen in „freier Wildbahn“ zu beobachten. Das Kind – nicht sein Begleiter – muss diese Exkursion in allen Schritten selbst vorbereiten und durchführen; der Begleiter ist lediglich aus Sicherheitsgründen mit von der Partie.



HOSPITATION

Wir laden alle Eltern ein, **mindestens einmal pro Schuljahr** zu hospitieren. Dies ist eine weitere Möglichkeit, Einblick in den Alltag und die Arbeit eures Kindes zu bekommen. Die Hospitation in der Schule ist jeweils von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr. Im Kinderhaus ist sie etwas kürzer und geht von 9:00 bis

10:00 Uhr. Eine Liste mit Hospitationstagen hängt an der Infotafel im Eingangsbereich aus. Während der Hospitation sitzt ihr als reine Beobachter im Gruppenraum und könnt eure Beobachtungen aufschreiben.

Während der ersten 8 Wochen des neuen Schul-/Kindergartenjahres bzw. in der Woche nach den Weihnachtsferien sind keine Hospitationen vorgesehen.

Bitte vergesst nicht, euch in die Hospitationsliste im Eingangsbereich einzutragen.



JOURNEY & DISCOVERY

Eine wichtige Elternfortbildung, welche einen Einblick in das Montessori-Curriculum von Krippe bis zum Ende der Grundschulzeit gibt, ist die zweiteilige Veranstaltung Journey & Discovery. Im ersten Teil unternimmt ihr eine „Reise“ durch die unterschiedlichen vorbereiteten Umgebungen und

lernt sie auf diese Weise kennen. Im zweiten Teil habt ihr die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und die Aktivitäten, welche euren Kindern täglich angeboten werden, selbst auszuprobieren. Dies ist ein wichtiger Baustein, um die Montessori-Arbeitsweise besser zu verstehen und wir bitten euch nach Möglichkeit, diese Fortbildungsgelegenheit zu nutzen.



KLEIDUNG

Die Kleidung der Kinder sollte praktisch, bequem und vom Kind selbstständig an- und ausziehen sein. Das Tragen von sehr legerer Kleidung sollte für Zuhause reserviert werden. Da in der vorbereiteten Umgebung alle Ausstattungsgegenstände mit großer Sorgfalt ausgewählt werden, und wir z.B. keine Kinoplakate oder Poster von Rockstars aufhängen würden, so bitten wir, Kleidung mit solchen Abbildungen ebenfalls für die

Freizeit zu reservieren. Das Gleiche gilt für Kleidung mit z.B. Pailletten oder sonstigen glitzernden und leuchtenden Teilen, die die Kinder ablenken. Bitte verzichtet auch auf Kleidung, die so teuer ist, dass ihr ärgerlich werdet, wenn sie kaputt geht.

Wichtig: Bitte beschriftet alle Kleidungsstücke. Es kommt immer wieder zu Verwechslungen!

KOMMUNIKATION

Wir wünschen uns eine effektive und offene Kommunikation mit den Eltern. Es ist ganz normal, dass es zu Konflikten oder Meinungsverschiedenheiten kommt, doch diese Konflikte auch zu bearbeiten ist die große Chance, die Erziehungspartnerschaft zu verbessern. Das wichtigste Prinzip hierbei lautet: **Wir reden miteinander, nicht übereinander.** Es ist auch wichtig, dass wir dies unseren Kindern vorleben. Auch wenn es manchmal schwerfällt, sprecht die Dinge, die euch stören, möglichst zeitnah und persönlich an. Wenn ihr lange

wartet, wird es immer schwieriger. Probleme, in einer Haltung des Respekts angesprochen, sind meist schnell aus der Welt geschafft.

Es gibt offizielle → **Elterngespräche** mit möglichst beiden Elternteilen. Ferner werdet ihr durch den → **Newsletter** regelmäßig über Aktuelles informiert.

Während der Montessori-Arbeitszeit ist es uns wichtig, unsere volle Aufmerksamkeit eurem Kind zu schenken. In dieser Zeit ist kein Raum für persönliche Gespräche – abgesehen von Notfällen.

Wichtige Mitteilungen könnt ihr schriftlich, entweder im → **Logbuch** notieren, per E-Mail an uns senden oder auf den AB sprechen.

KRANKHEIT

Bei erhöhter Temperatur (ab 37,6°C) sowie bei Fieber (ab 38,5°C) ist euer Kind krank. Es braucht nun viel Ruhe und erhöhte Aufmerksamkeit. Wo geht das besser als zu Hause!

Daher nehmen wir keine kranken Kinder in der MES an.

Manchmal sind die Kinder auch nur stark erkältet und schlapp ohne erhöhte Temperatur oder Fieber zu haben. Auch hier bitten wir darum Euer Kind zu Hause zu lassen. Es ist womöglich ansteckend und braucht Ruhe damit es wieder gesund wird.

Wenn Euer Kind in der MES erkrankt, werden wir Euch bitten es so schnell wie möglich abzuholen. Euer Kind kann die MES wieder besuchen, wenn es **mindestens 24 Stunden normale Temperatur (36,5°C – 37,5°C)** hatte.

KRANKMELDUNG

Wenn euer Kind krank ist, ruft bitte bis spätestens 8:00 Uhr an oder schreibt eine E-Mail an **krankmeldung@montessori-ecoschool.org**, damit wir Bescheid wissen.



LETZTER TAG VOR DEN FERIEN

Am letzten Tag vor den Sommer- bzw. Weihnachtsferien endet die Betreuung um 12 Uhr.

LOGBUCH

Das Logbuch liegt im Eingangsbereich aus. Hier könnt ihr z.B. Arzttermine eintragen oder von wem euer Kind an einem bestimmten Tag abgeholt wird. Es ist auch Platz für andere wichtige Mitteilungen.



NEWSLETTER

Einmal pro Woche erhaltet ihr einen Newsletter mit den wichtigsten Infos für die kommende Woche. Auch Termine werden hier stets veröffentlicht und aktualisiert. Bitte nehmt euch unbedingt die Zeit, ihn zu lesen!



RAUCHEN

Rauchen ist während der Öffnungszeiten der Einrichtung **auf dem gesamten Schulgelände** nicht erlaubt.



SONNENCREME

An sonnigen Tagen bitten wir die Cas(it)a- und Nido-Eltern, ihre Kinder bereits morgens einzucremen, sodass sie für den Vormittag im Freien geschützt sind. Nachmittags helfen wir den Kindern; dazu muss jedes Kind seine eigene Sonnencreme mitbringen (bitte mit wasserfestem Stift beschriften!)

SCHNULLER

Saugen ist nur in den ersten sechs Lebensmonaten wichtig für den Säugling; danach erfüllt es keinen physiologischen Zweck mehr. Denn wenn das Kind zu kauen und beißen beginnt, wird das Saugen abgelöst. Es ist wissenschaftlich belegt, dass selbst „kiefergerechte“ oder sogenannte „physiologisch geformte“ Schnuller Auswirkungen auf die Sprach- und Kieferentwicklung von Säuglingen und Kleinkindern haben und daher möglichst vermieden bzw. „sparsam“ eingesetzt werden sollen. Schwierig ist es, den Schnuller abzugewöhnen, wenn bereits die Lutschgewohnheit entstanden ist. Die Empfehlung lautet, dass spätestens im Alter von 2 Jahren auf den Schnuller verzichtet werden soll.

Bitte unterstützt die Entwicklung eures Kindes, indem ihr den Schnuller nur in Notfällen einsetzt. Wir möchten tagsüber ganz darauf verzichten.

SPIELSACHEN

Bitte helft euren Kindern dabei, die persönlichen Spielsachen zu

Hause zu lassen. Sie lenken die Kinder ab, führen zu Streitigkeiten und können schlimmstenfalls kaputt gehen.



SÜSSIGKEITEN

Im Rahmen unseres zuckerfreien Vormittags und unserem Ansatz der gesunden Ernährung bitten wir, jegliche Art von Süßigkeiten, Kaugummi, Bonbons, Riegel, Trinkpäckchen u. Ä. für zu Hause zu „reservieren“. Wenn einzelne Kinder diese Dinge mitbringen, ruft dies „Futterneid“ beim Rest der Gruppe hervor.



TRINKFLASCHEN

Die Kinder benötigen Trinkflaschen nur, wenn sie unterwegs sind. Bitte sorgt dafür, dass diese gut schließen, von den Kindern selbstständig bedient werden können und täglich gereinigt werden. In der Einrichtung trinken alle aus Gläsern.

WALDKLEIDUNG

Die Waldkleidung sollte während der Woche vollständig an der MES bleiben und erst am Wochenende zur Reinigung mit nach Hause genommen werden. Sollte sie unter der Woche zu stark verschmutzt sein, und muss daher mit nach Hause genommen werden, sollte am nächsten Tag unbedingt Ersatz mitgebracht werden. Kinder, die keine festen Schuhe oder Matschhosen dabei haben, können nicht mit in den Wald gehen. Tipps zur Waldausstattung findet ihr in der Infobroschüre zu diesem Thema.



ZECKEN

Von Frühling bis Herbst ist es wichtig, dass ihr eure Kinder täglich auf Zecken untersucht. Wenn die Zecken innerhalb von

24 Stunden entfernt werden, besteht nur eine geringe Gefahr. Zeckenkarten könnt ihr – solange der Vorrat reicht – von uns kostenlos erhalten.

ZU SPÄT KOMMEN

Um spätestens 8:30 Uhr sollten alle Kinder in ihrem Gruppenraum sein. Bitte unterstützt eure Kinder dabei, pünktlich zu sein. Der Start in den Tag hat wichtige Auswirkungen auf den restlichen Verlauf des Tages. Wenn euer Kind zu spät kommt, haben sich bereits andere Gruppen gebildet oder es hat wichtige Aktivitäten verpasst. Natürlich wird es vielleicht trotz aller Bemühungen mal passieren, dass ihr es nicht rechtzeitig schafft. Dann bitten wir darum, dass ihr euch möglichst leise und schnell von eurem Kind verabschiedet, um die Gruppe nicht zu stören.